



Campus

Easy Swing

Grenzenlose
Therapiemöglichkeiten
in der Bauchlage

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt von **Berollka-aktiv** entschieden haben.

Das Stehgerät **Campus Easy Swing** zeichnet sich durch Qualität, Sicherheit, einfache Bedienung und modernes Design aus.

Dieses Stehgerät wurde individuell nach Maß für Ihre speziellen Anforderungen hin gefertigt.

Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Stehgerätes bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Technische Änderungen und Verbesserungen der Stehgeräte behalten wir uns vor.

Wir möchten Sie bitten vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Stehgerätes die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Falls Sie noch Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Impressum:

Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH
Jahnstraße 16
D-74889 Sinsheim

Telefon +49 7261-7351-0
Telefax +49 7261-7351-10
E-mail: info@berollka.de
Internet: www.berollka.de



Revisionsstand:

November 2022 - Rev. 02

Copyright

Alle Inhalte, Bilder und Texte unterliegen dem Urheberschutz und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden – auch nicht auszugsweise.

Inhalt	Seite
Allgemeine Informationen	5
Zweckbestimmung / Indikation / Kontraindikation	7
Allgemeine Sicherheitsinformationen	8
Produktbeschreibung Ausstattung Grundmodell	10
Übersichtsdarstellung des Stehgerätes CAMPUS EASY SWING Gr. 1-3	11
Handhabung bei Anlieferung	12
Handhabung des Stehgerätes	13
Einstellen des Stehgerätes	15
Zubehör	17
o Beinpelotten und Bein-Seitenpelotten	17
o Kniepelotten einzeln winkelverstellbar	18
o Brustpelotten	19
o Brustverlängerungspelotte	20
o Seitenführungspelotten	20
o Brustpelotte mit integrierten Seitenpelotten	22
o Beckenstützpelotte	23
o Rückenpelotten	23
o Abduktionsrolle	24
o Spreizsattel	24
o Tischplatte	25
o Transportrollen	26
o Fußplatten und Fersenschalen	27
o Schrägverstellung Stehgerät	28

Inhalt	Seite
Technische Daten	29
Materialien des Stehgerätes	30
Wartung und Pflege	31
Wiedereinsatz	34
 Zusätzliche Hinweise	 37
o Garantie	37
o Typenschild	38
o Konformitätserklärung	40
o Zusätzliche Hinweise	41

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem Stehgerät vertraut zu machen. Weiterhin wollen wir Ihnen einige Anregungen geben, wie man das Stehgerät im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann.

Vor Inbetriebnahme muss der Anwender und Fachhändler diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Sehbehinderte finden auf unserer Webseite **www.berollka.de** diese Gebrauchsanweisung als PDF-Datei. Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 - 7261-7351-0).

Bei Kindern oder Personen mit beeinträchtigter Handlungskompetenz müssen die Eltern bzw. autorisierte Betreuungspersonen dafür Sorge tragen, dass die Angaben der Gebrauchsanweisung befolgt werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Alle durchgeführten jährlichen Inspektionen müssen vom Fachhändler dokumentiert werden.

Anlieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden.

Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Zustellers

Sollten Transportschäden aufgetreten sein, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

Verpackung

Die Verpackung des Produktes sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien getrennt nach ihrer Art dem Recycling zu. Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

Produktentsorgung

Führen Sie die für das Produkt verwendeten Rohstoffe getrennt nach ihrer Art dem Recycling zu.

Produkt einlagern (für einen Zeitraum von mehr als 4 Monaten)

- Reinigung durchführen
- Neigungsverstellung (wenn vorhanden) auf 90° einstellen
- Bezugsteile ggf. in Folie o.ä. verpacken
- das Stehgerät gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

Produktbeschreibung-Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl oder Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Sämtliche Körperstützen sind gepolstert und bezogen. Die Bezüge bestehen aus einem PVC oder einen Trevia-CS Gewirke und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

Verladen und Transport

Gewünschtes Packmaß herstellen und das Stehgerät und alle demontierten Teile durch adäquate Ladungssicherung befestigen. Informieren Sie sich vor dem Stehgerät-Transport über geeignete Ladungssicherungsmöglichkeiten.

Kombinationen mit Produkten von Fremdherstellern

Hinweis!

ACHTUNG !

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Zweckbestimmung

Mit Hilfe des Stehgerätes werden Personen mit verschiedenen physischen und/oder psychischen Einschränkungen das tägliche notwendige Stehen / Liegen sicher, fest und ermüdungsfrei ermöglicht.

Tägliches Stehen stabilisiert den Kreislauf, vermeidet Knochenentkalkung (Osteoporose), korrigiert Kontrakturen der Hüft- und Kniegelenke, regt die Darm- und Blasenfunktion an sowie die Atmung und Nierentätigkeit. Die gezielte Förderung der Kopfkontrolle ist durch die umfangreichen Verstellmöglichkeiten auf allen Ebenen optimiert.

Das CAMPUS EASY SWING kann durch seine vielfältigen Einstellungen als Stehgerät und als Rückenschrägliegebrett eingesetzt werden. Für alle anderen Anwendungen und den damit entstehenden Schäden jeglicher Art, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Stehgerätes zeigt.

Indikation

- Querschnittslähmung
- Paraplegie
- Multiple Sklerose
- Spina Bifida
- Muskeldystrophie
- Infantile Zerebralparese

Kontraindikation

- Nach heutigem Stand sind uns keine Kontraindikationen bekannt

Allgemeine Sicherheitsinformationen

- Das Hilfsmittel nicht im Freien, Nassbereich oder Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden.
- Änderungen an unseren Bauteilen sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust
- Das Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht verändert werden.
- Reparatur- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von fachkundigen autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, da sich dadurch dunkle Teile am Stehgerät über 41° erwärmen können und ggf. zu Verbrennungen führen.
- ENTZÜNDUNGSGEFAHR der textilen Bauteile (Polsterbezüge oder Kunststoffteile). Zündquellen vom Stehgerät fernhalten.
- Auf der Berollka Homepage www.berollka.de informieren wir über evtl. Rückrufaktionen.
- schwerwiegende Vorkommnisse*, die in Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Produktes zeigt.

* („**schwerwiegendes Vorkommnis**“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:

a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,

b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,

c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit,

MDR, Artikel 2, 65:

Ausstattung Grundmodell

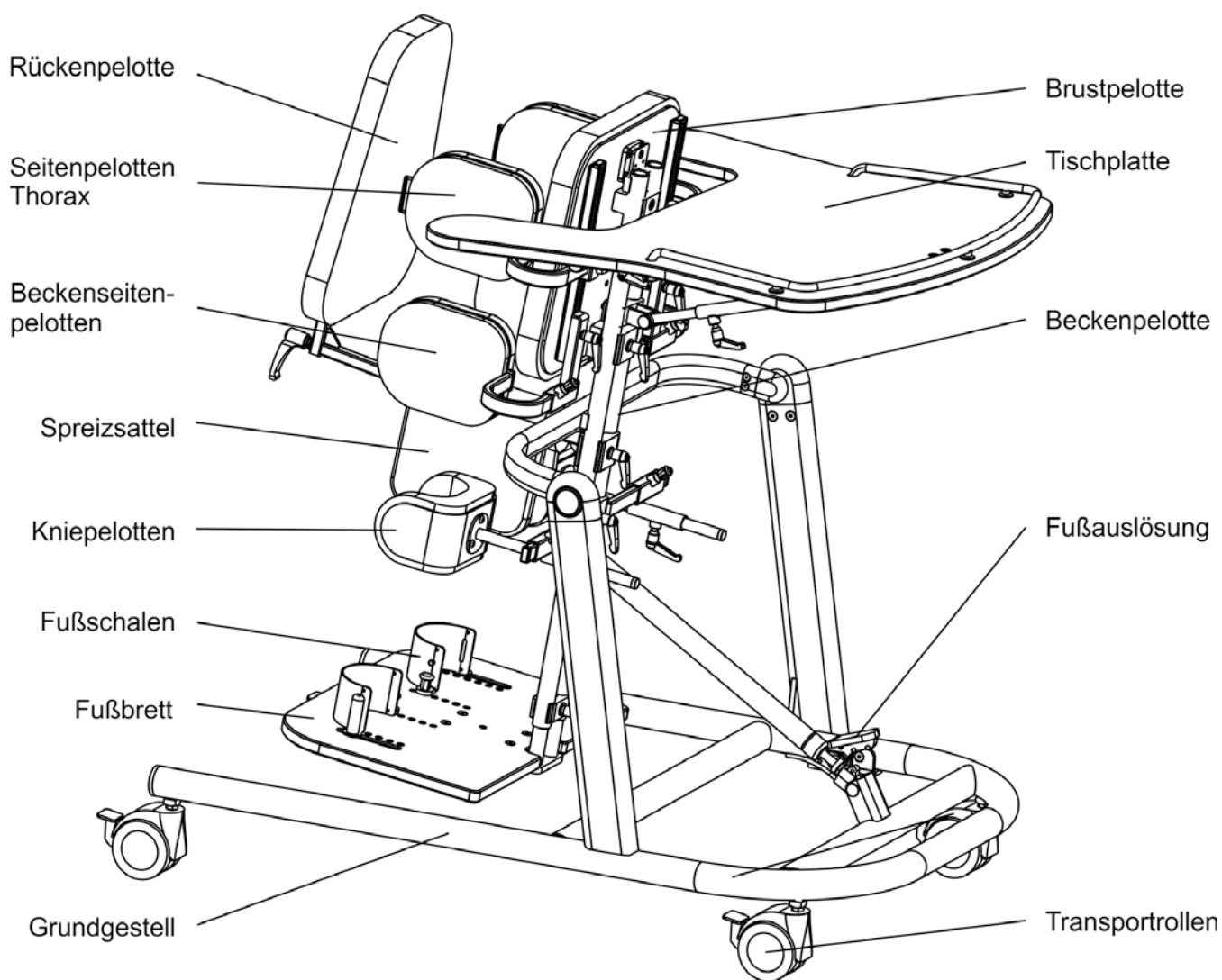
- Grundgestell
- durchgehende Fußplatte mit Fußschalen
- einzelne durchgehende Beinpolster
- Brustpelotte
- Schrägverstellung (15°-90°) mittels Gasdruckfeder

Übersichtsdarstellung eines Stehgerätes CAMPUS EASY SWING

Das Stehgerät CAMPUS EASY SWING dient ausschließlich zur Steh- und Liegetherapie von behinderten Kindern und Jugendlichen. Dabei lassen sich ebenso Kontrakturen, Skoliosen und andere Schwerstbehinderungen mit dem Stehgerät therapieren. Oftmals gelingt es diese krankheitsbegleitende Körperdeformationen aufzufangen und in einigen Fällen sogar zu korrigieren.

Die untenstehende Abbildung zeigt Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile am Stehgerät, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wieder finden.

Bild Campus Easy Swing



Handhabung bei Anlieferung

Ihr Stehgerät wird in einem Karton montiert angeliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte Teile im Karton separat verpackt.

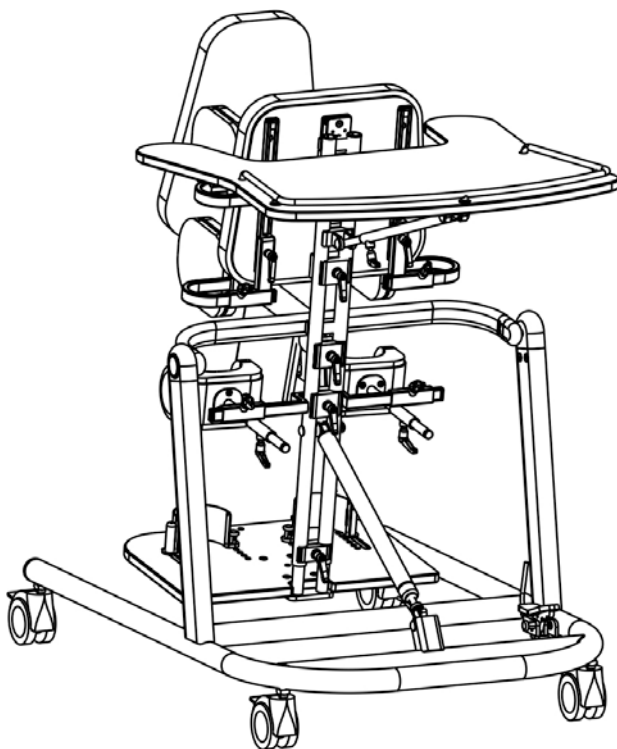
Lassen Sie und Ihre Betreuungspersonen sich in die sichere Handhabung Ihres Stehgerätes von Ihrem Fachhändler einweisen.

Zusammenbau durch den Fachhändler

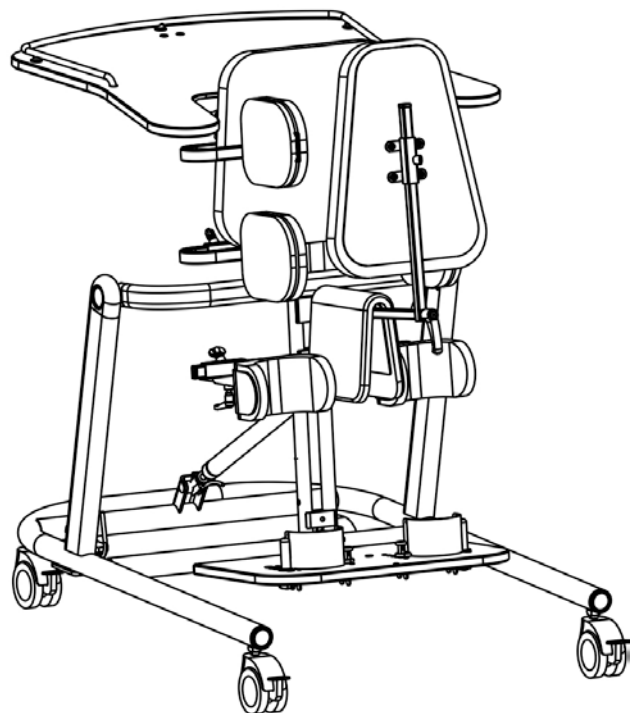
Hinweis: Der Zusammenbau muss mit mindestens **zwei Personen** durchgeführt werden, um eventuelle Verletzungen vorzubeugen.

Nach dem Auspacken stellen Sie das Stehgerät auf einen ebenen und festen Untergrund und arretieren Sie die Feststeller der Transportrollen.

Vorderseite des Stehgerätes



Rückseite des Stehgerätes



Handhabung des Stehgerätes

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren.

Achtung:

Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.

Das Stehgerät sollte wie unter Punkt „Einstellen des Stehgerätes“ (s. Seite 15) für den jeweiligen Patienten eingestellt sein.

Einsteigen

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät auf die Bedürfnisse und Maße des Patienten voreingestellt werden muss.

Vor dem Einsteigen muss der Brustschultergurt geöffnet, ggf. die Kniepelotten abgeschwenkt oder abgenommen und der Tisch entfernt werden.

Das Einsteigen darf nur durch mindestens 2 Helfer in der vertikalen, leicht schrägen Stellung oder auch horizontalen Position des Stehgerätes durchgeführt werden.

Der Patient sollte mit dem Gesäß auf der Beckenpelotte liegen oder mit dem Gesäß auf der Höhe der Beckenpelotten stehen und mit dem Rücken auf der Rückenpelotte aufliegen. Anschließend die Füße in die Fußschalen stellen. Danach positionieren Sie die Knie in den Kniepelotten. Eventuell können Sie die Füße mit den Fußriemen in den Fußschalen fixieren.

Hinweis: Je nach Krankheitsbild müssen die Kniepelotten dem Knie angepasst werden.

Danach schließen Sie den Brustgurt und/oder positionieren die Seitenpelotte.

Nachdem der Patient seine Steh- oder Liegeposition eingenommen hat, muss die Position der Becken- und Kniepelotten überprüft und ggf. nachgestellt werden. Ebenso sollte bei Verwendung der Seitenpelotten die Position überprüft werden.

Je nach Krankheitsbild und Therapie sollte geklärt sein, wie lange der Patient im Stehgerät stehen darf. Bei zu langer Verweilzeit kann es zu Kreislaufproblemen, Schmerzen im Bein- und/oder Rückenbereich oder zu spastischen Anfällen kommen.

Weiterhin ist es von Patient zu Patient unterschiedlich, ob er in eine komplette Streckhaltung gebracht werden kann. Bei vielen Patienten ist anfänglich nur ein Stehen in einer Beugung möglich.

Dazu müssen die Pelotten der Beugekontraktur angepasst werden.

Aussteigen

Beim Aussteigen muss ebenso darauf geachtet werden, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht und die Feststeller der Transportrollen arretiert sind.

Zuerst sollten die Seitenpelotten entfernt oder abgeklappt werden und bei Verwendung eines Tisches sollte dieser abgenommen werden.

Danach können Sie die Fußriemen öffnen und der Patient sollte von einem weiteren Helfer festgehalten und gestützt werden.

Öffnen Sie den Brustgurt und die Kniepelotten, damit Sie den Patienten herausheben können.

Bei Patienten, die keine oder wenig Körperkontrolle besitzen, muss das Ein- und Aussteigen zusammen mit Helfern durchgeführt werden.

Einstellen des Stehgerätes

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät den Bedürfnissen und Maßen für den Patienten eingestellt werden.

Die Einstellungen dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darin stehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend müssen die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.

Für die jeweiligen Einstellungen müssen Sie mit Hilfe der Klemmhebel oder des mitgelieferten Werkzeuges die Pelotten verstellen. Eine Schrägverstellung ist während der Anwendung möglich und sollte aber behutsam vorgenommen werden. Beachten Sie dabei, dass alle Einstellungen gesichert sind, indem die Schrauben und Muttern fest angezogen werden.

Hinweis: Das Verstellen der Fußplatte darf **nicht** mit dem Patienten in vertikaler Position durchgeführt werden!!!

Für die Einstellung benötigen Sie folgende Maße:

Maß A: Tischhöhe

Ellenbogenmaß = Maß zwischen dem 90° angewinkelten Ellenbogen oder Brusthöhe (je nach Einstellung) und den Fußschalen.

Dieses Maß entspricht dem Maß von den Fußschalen zur Tischoberkante.

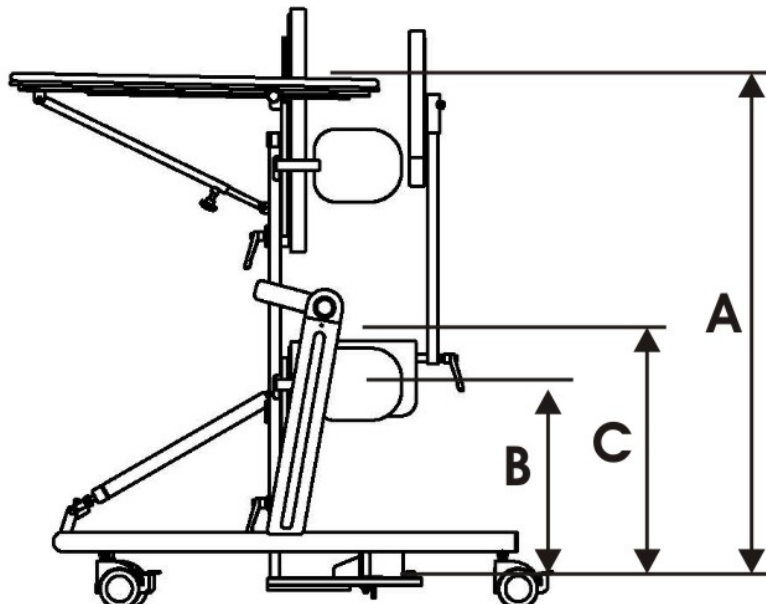
Maß B: Kniepelottenhöhe

Kniehöhe = Maß zwischen Kniescheibe (Mitte) und den Fußschalen.

Je nach Krankheitsbild kann die Kniepelotte unterhalb oder oberhalb der Kniescheibe positioniert werden. (beachten Sie dabei die winkelverstellbaren Kniepelotten)

Maß C: Beckenpelottenhöhe

Beckenmaß = Maß zwischen Schritt / Sitzfläche und den Fußschalen.



Campus Easy Swing 671 / 672 / 673

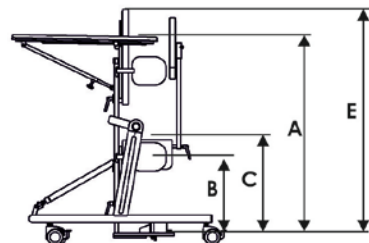
Stehgerät schrägverstellbar für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

A Fußbrett bis Tischoberkante

(ohne Brustverlängerungspelotte)

Größe	Maß A	
	bei minimalem Maß E	bei maximalem Maß E
1	51 - 66 cm	65 - 80 cm
2	71 - 84 cm	95 - 108 cm
3	78 - 93 cm	107 - 122 cm

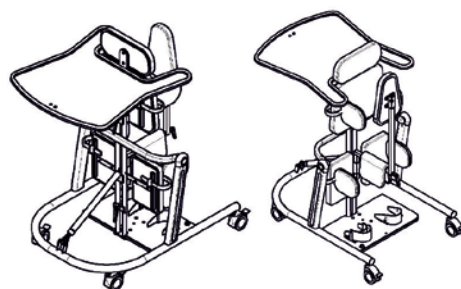
Maß A = Maß E und bis zu -15cm (ohne Brustverlängerungspelotte)



Stehgerät mit Tischplatte

B Kniepelottenhöhe von Fußbrett

	minimales Maß B	maximales Maß B
Gr. 1	20 cm	32 cm
Gr. 2	20 cm	37 cm
Gr. 3	34 cm	55 cm



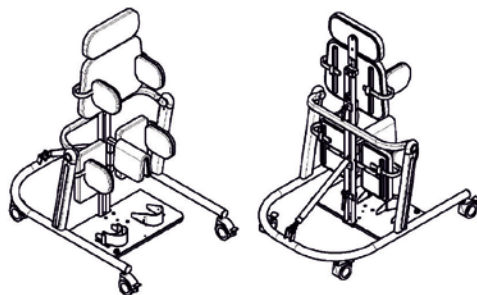
Stehgerät ohne Tischplatte

C Abduktionsrolle/Spreizsattel bis Fußschale

	minimales Maß C	maximales Maß C
Gr. 1	28 cm	44 cm
Gr. 2	38 cm	65 cm
Gr. 3	60 cm	75 cm

D Abstand zwischen Seitenpelotten Thorax

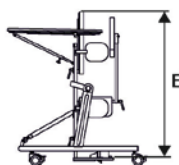
	minimales Maß D	maximales Maß D	minimales Maß D	maximales Maß D
	standard		breit / gerade	
Gr. 1	13cm	26 cm	23 cm	36 cm
Gr. 2	13 cm	26 cm	23 cm	36 cm
Gr. 3	13cm	26 cm	23 cm	36 cm



E Brustpelottenoberkante

Größe		Brustpelottenoberkante	
		Minimales Maß E	Maximales Maß E
1	ohne mit	66 cm 76 cm	80 cm 90 cm
2	ohne mit	85 cm 97 cm	109 cm 121 cm
3	ohne mit	98 cm 110 cm	126 cm 138 cm

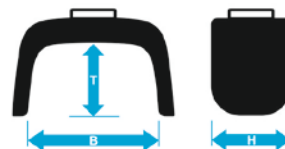
ohne oder mit Brustverlängerungspelotte



Kniepelottenbreite

Größen Kniepelotten			
	Maße in mm		
Größe	B	T	H
S	80	60	90
M	110	80	90
L	140	100	100
XL	170	115	130

(Preis auf Anfrage)



	Gesamtbreite		Gesamtlänge		Max. Zulässiges Benutzergewicht	Gesamt Gewicht	Gesamt Höhe
	Rahmen	Tischplatte	Untergestell vertikal	Untergestell horizontal			
EASY SWING 1	67 cm	61 cm	90 cm nur Rahmen	115 cm	50 kg	30kg	max. 100cm
EASY SWING 2	67 cm	61 cm	90 cm nur Rahmen	122 cm	60 kg	40kg	max. 110cm
EASY SWING 3	67 cm	61 cm	120 cm nur Rahmen	130 cm	70 kg	50kg	max. 120cm

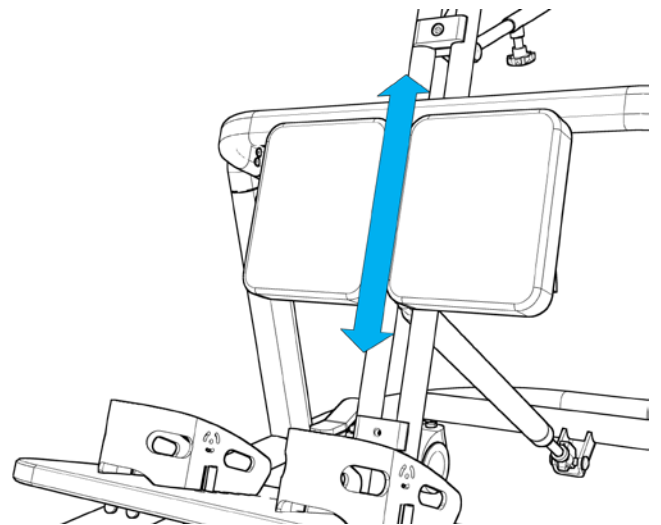
Zubehör

Das Stehgerät ist wie in einem Baukastensystem modular aufgebaut, so dass einzelne Zubehörteile auch nachträglich angebracht werden können.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl unserer Varianten und Zubehörteile, die Ihnen die Benutzung Ihres Fahrgestells erleichtern können.

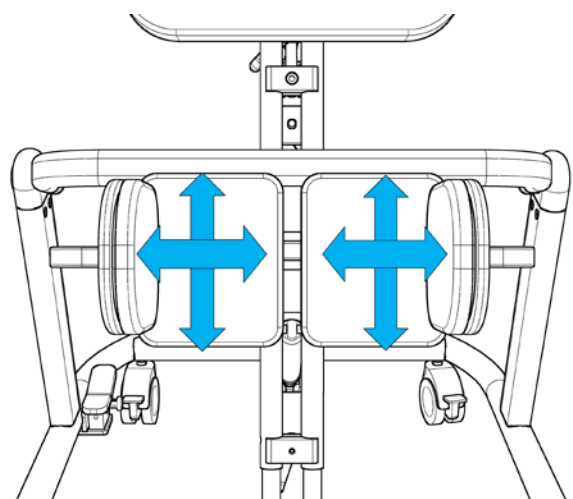
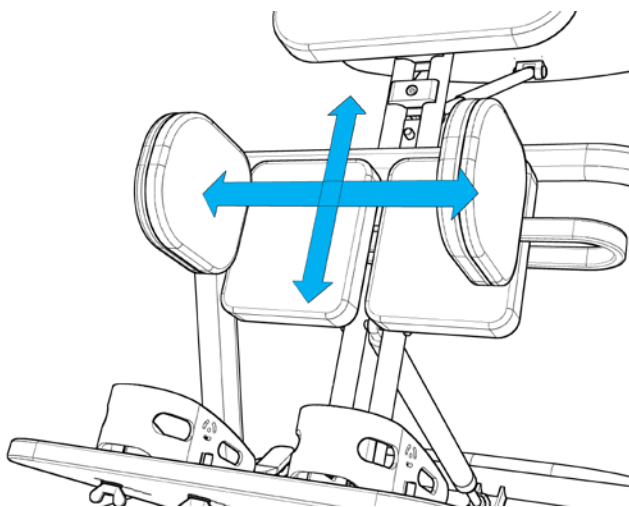
Beinpelotten

Die Beinpelotten stützen die Beine (Knie und Ober-/Unterschenkel). Sie können in der Höhe verschoben und angepasst werden.



Bein-Seitenführungspelotten

Die Bein-Seitenführungspelotten fixieren die Beine und Knie zur Seite und stützen dadurch das Bein.

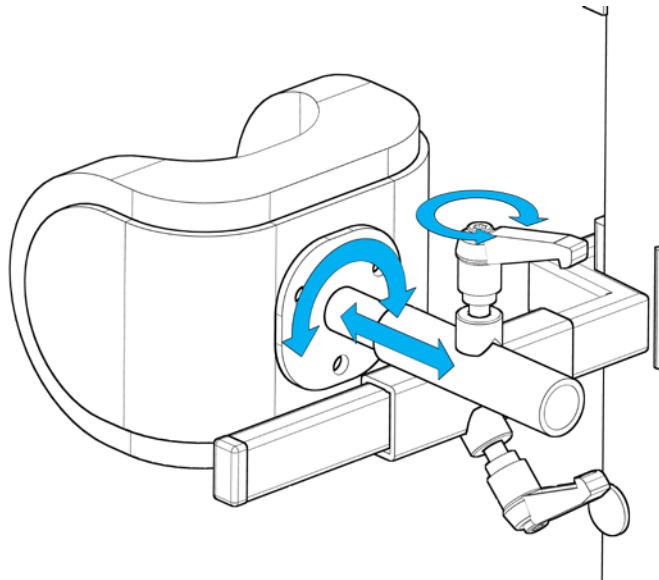


Die Breite kann individuell eingestellt werden.

Kniepelotten einzeln winkelverstellbar

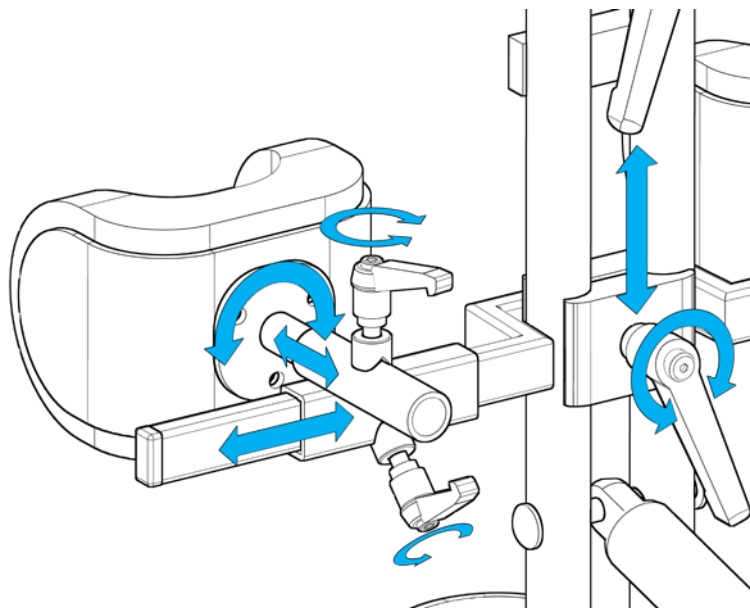
Anstatt den Beinpelotten können auch 2 einzelne Standard-Kniepelotten verwendet werden.

Die Standard-Kniepelotten sind aus Schaumstoff und mit Skai bezogen und in 4 verschiedenen Größen erhältlich.



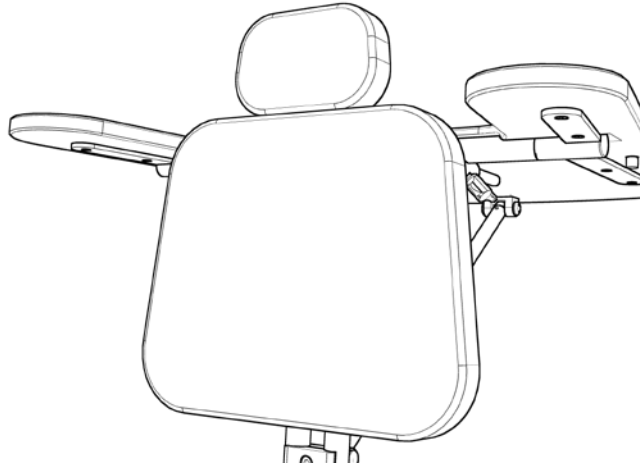
Die Halterungsstange für die Kniepelotten ist tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.

Sie kann durch Öffnen der Klemmhebel und der Klemmung an der Mittelsäule individuell verstellt werden.



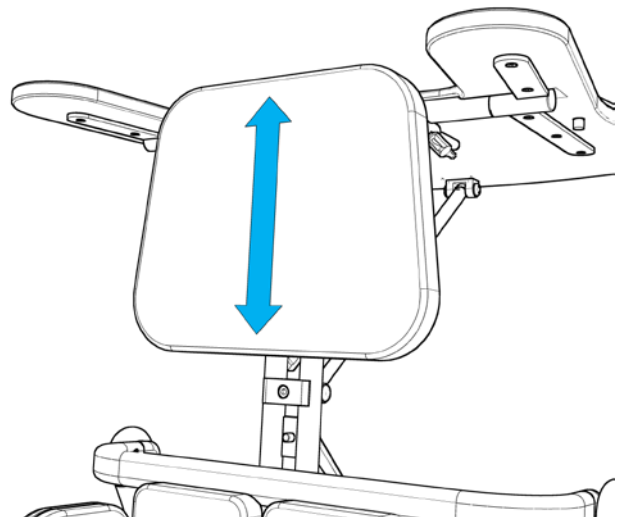
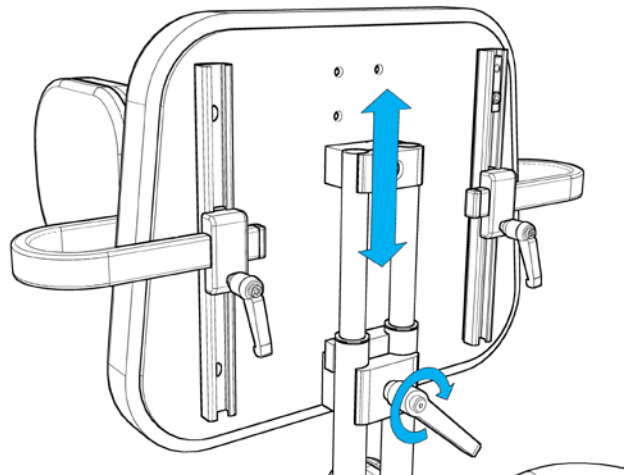
Brustpelotten

Die Brustpelotte wird an der Mittelsäule mit 2 Führungsrohren montiert.



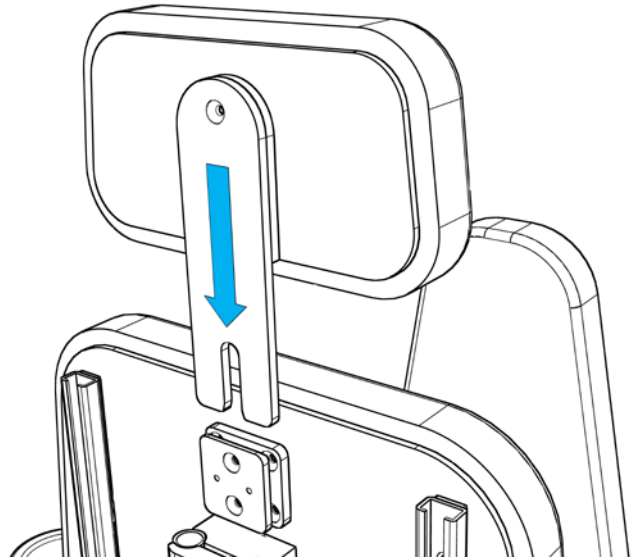
Mit den Führungsrohren kann die Brustpelotte in der Höhe stufenlos verstellt werden.

Dazu muss der Klemmhebel mit der Klemmung an der Mittelsäule gelöst werden.
(die obere Klemmung an der Brustpelotte dient zur Befestigung der Führungsrohre)



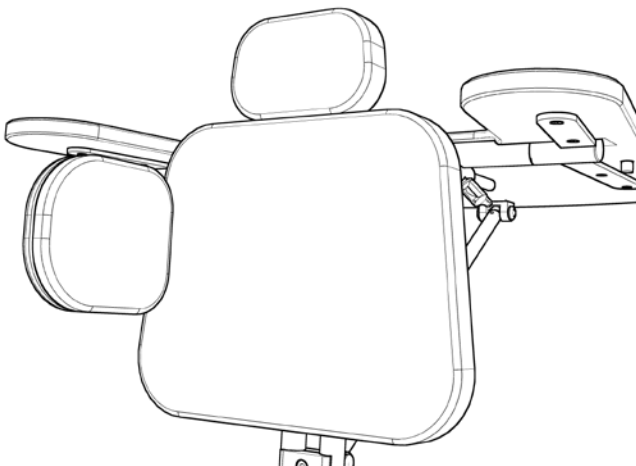
Brustverlängerungspelotte

Die Brustverlängerungspelotte wird auf die Brustpelotte gesteckt. Sie kann jederzeit von der Brustpelotte abgezogen werden.



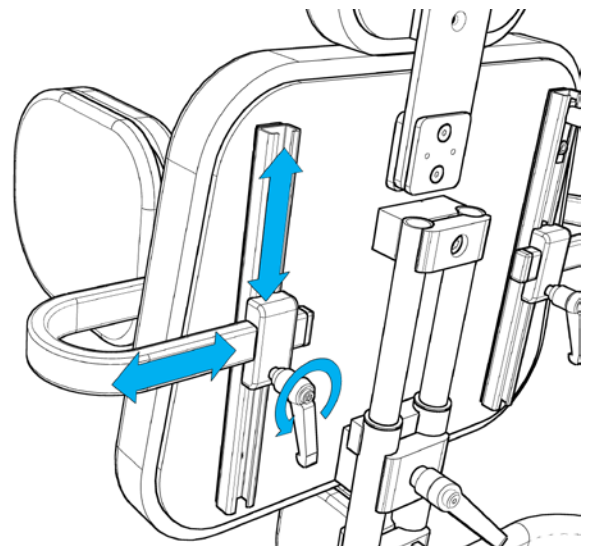
Seitenführungspelotten

Die Seitenpelotten, die an der Brustpelotte montiert sind, dienen zur Unterstützung des Rumpfes. Bei Patienten, die wenig Körperkontrolle besitzen, sollten diese Pelotten eingesetzt werden.



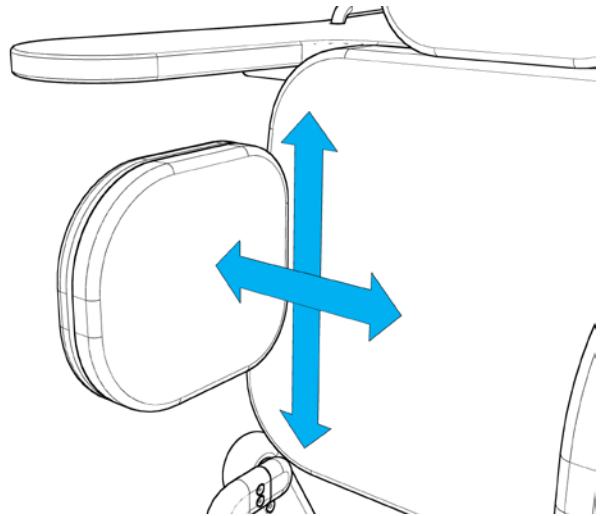
Die Seitenpelotten werden mit einer Klemmhalterung auf der Rückseite der Brustpelotte an den Führungsschienen montiert.

Durch Lösen des Klemmhebels kann die Klemmhalterung verschoben werden und die Seitenpelotten können der Körperposition und Körperbreite angepasst bzw. eingestellt werden.



Die Seitenführungspelotten können wie im Bild dargestellt in der vertikalen und horizontalen Position verschoben werden.

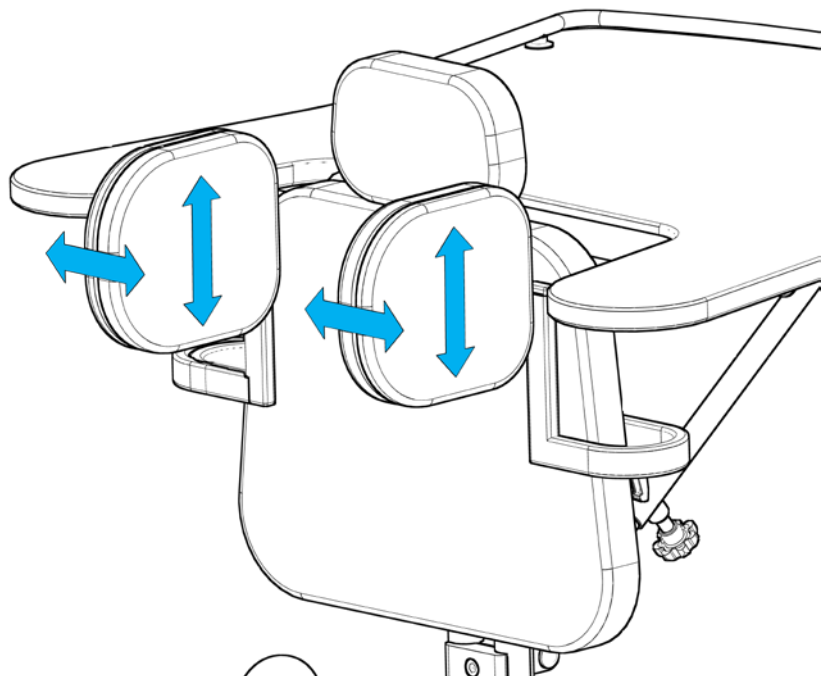
Dabei kann die rechte Seitenführungspelotte zur linken Seite unabhängig zueinander verstellt werden. Somit lassen sich auch asymmetrische Positionen unterstützen oder korrigieren.



Bei den Seitenführungspelotten gibt es verschiedene Halterungen. Es gibt die Pelottenhalter **gerade**, **5cm versetzt** und **10cm versetzt**.

Je nach Position der Seitenführungspelotten zur Brustpelotten müssen die entsprechenden Halter eingesetzt werden.

Dabei ist zu beachten, dass die versetzten Halter sowohl nach oben als auch nach unten eingebaut werden können.

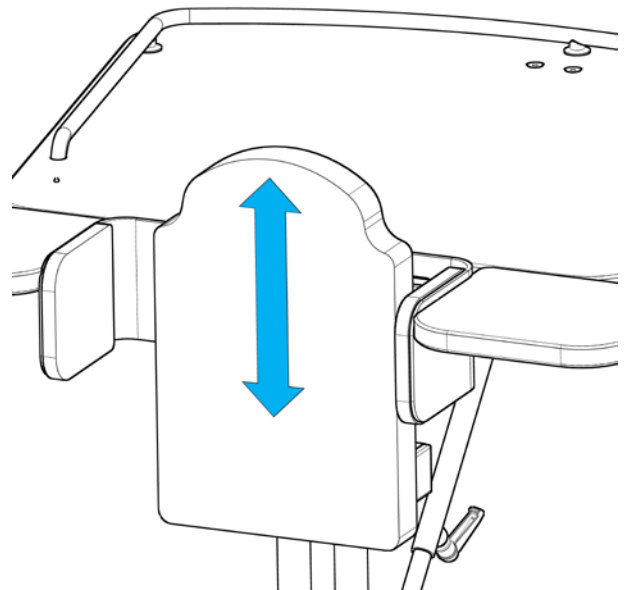
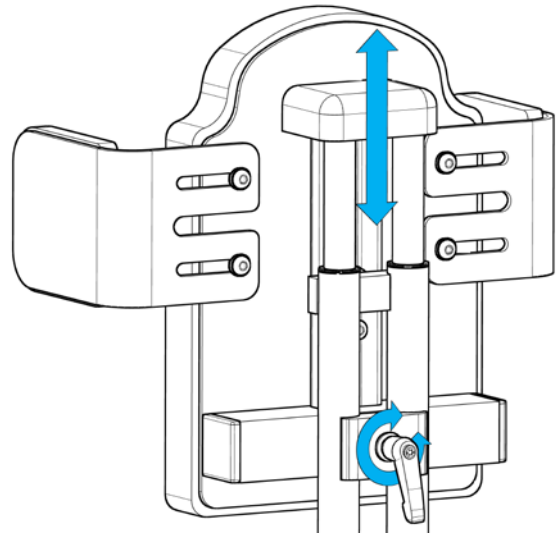


Brustpelotte mit integrierten Seitenpelotten

Die Brustpelotte wird an der Mittelsäule mit 2 Führungsrohren montiert.

Mit den Führungsrohren kann die Brustpelotte in der Höhe stufenlos verstellt werden.

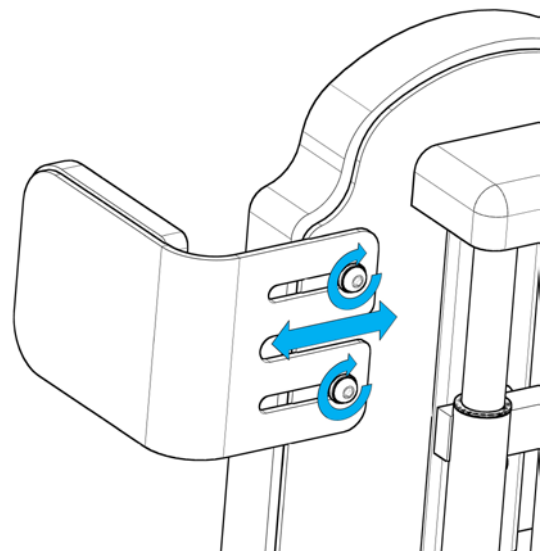
Dazu muss der Klemmhebel mit der Klemmung an der Mittelsäule gelöst werden.



Integrierte Seitenpelotten

Die Seitenführungspelotten können wie im Bild dargestellt in der horizontalen Position verschoben werden.

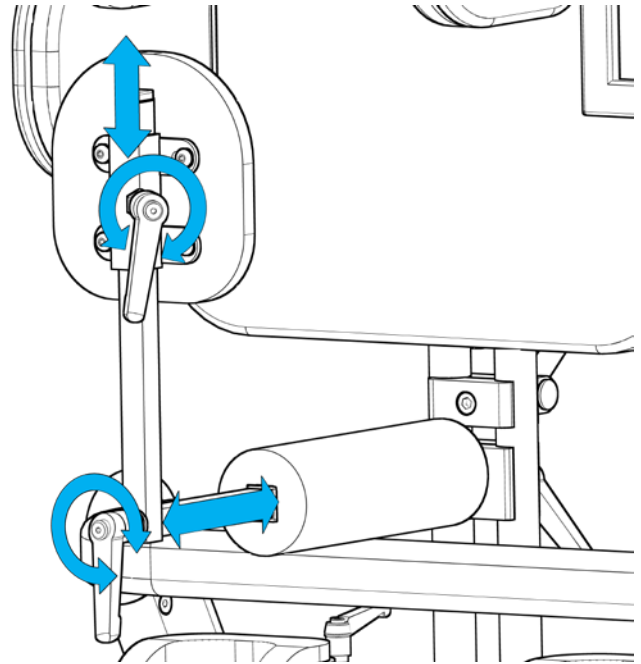
Dabei kann die rechte Seitenführungspelotte zur linken Seite unabhängig zueinander verstellt werden. Somit lassen sich auch asymmetrische Positionen unterstützen oder korrigieren.



Beckenstützpelotte

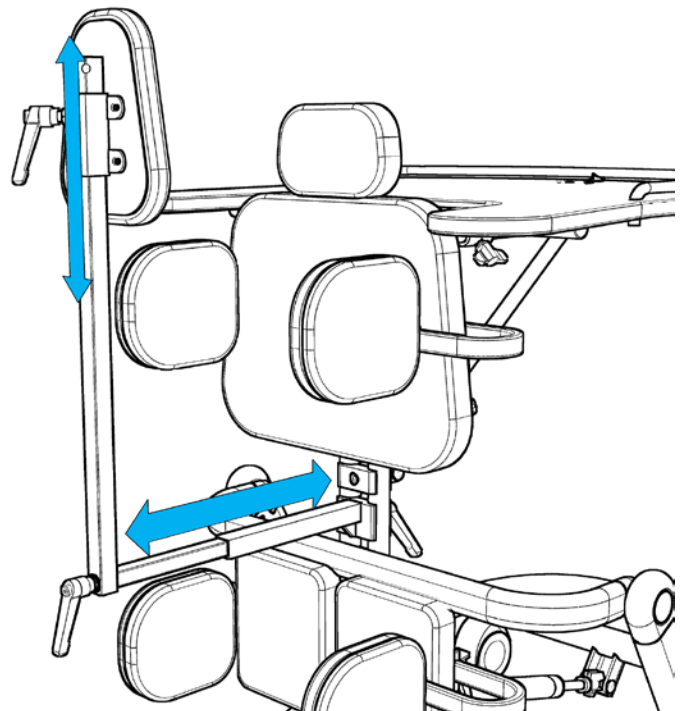
Die Beckenstützpelotte ist am Sitzrohr der Abduktionsrolle oder des Spreizsattels montiert und dient zur Unterstützung Beckens, damit es nach hinten gestützt wird.

Bei Patienten mit Oberkörperkontrolle ist die Beckenstützpelotte ausreichend. Bei geringerer Körperkontrolle sollte anstatt der Beckenstützpelotte eine Rückenpelotte eingesetzt werden.



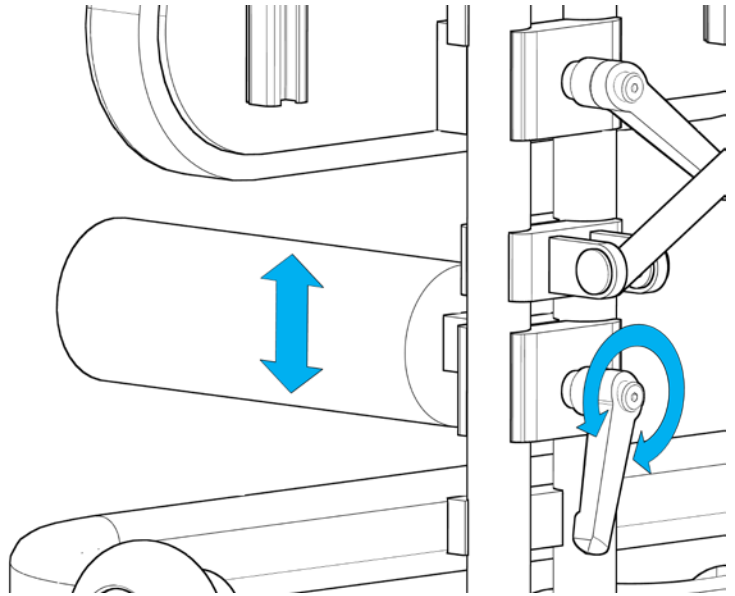
Rückenpelotten

Zur kompletten Unterstützung des Oberkörpers kann eine Rückenpelotte ebenso wie die Beckenstützpelotte am Sitzrohr montiert werden.



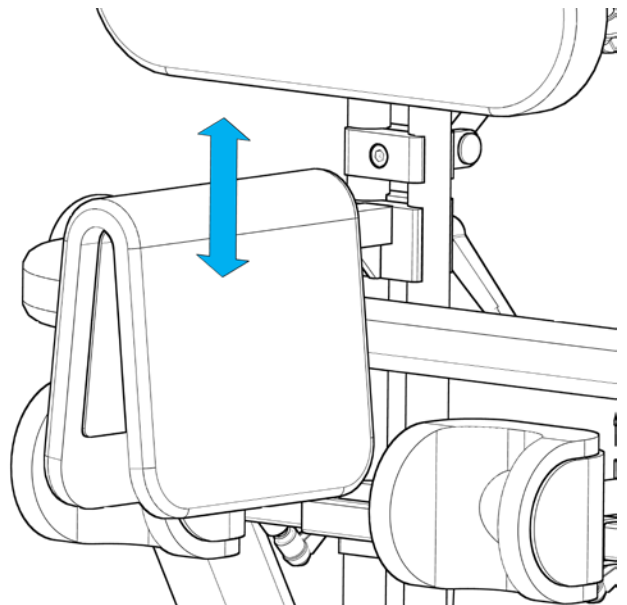
Abduktionsrolle

Die Abduktionsrolle dient zur leichten Abduktion und kann auch als Sitzmöglichkeit genutzt werden. Sie ist individuell in der Höhe einstellbar.



Spreizsattel

Beim Spreizsattel können bei einer Spreizung der Beine die Oberschenkel unterstützt werden. Dazu kann die Spreizung des Sattels unabhängig von der Beinspreizung verstellt werden, wodurch der Druck bzw. die Unterstützung der Oberschenkel variiert werden kann.



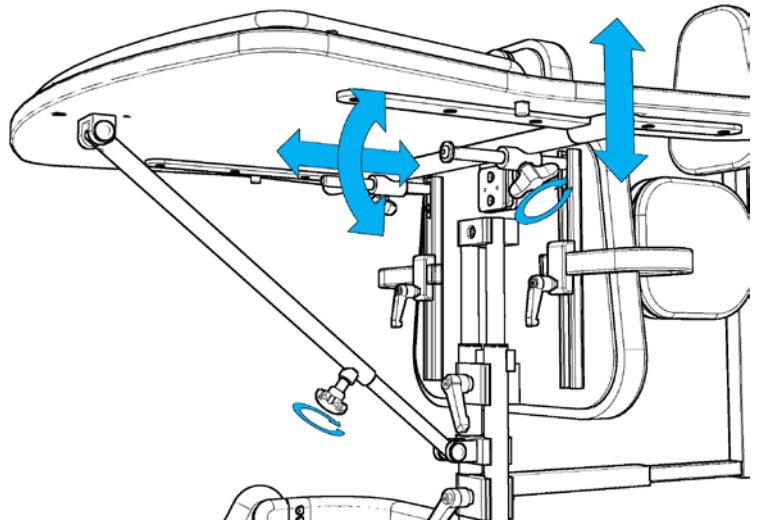
Tischplatte

Die Tischplatte ist aus Holz und hat optional eine Tischumrandung als seitliche Begrenzung. Die Halterung zur Aufnahme der Tischplatte ist an den Führungsschienen der Brustpelotte befestigt.

Die Halterung bzw. die Tischplatte kann im Winkel jederzeit über die Stützstange mit dem Klemmhebel eingestellt werden. Und somit kann die Tischplatte auch jeder Neigung des Stehgerätes angepasst werden.

An den Führungsschienen kann die Tischplatte zu Brustpelotte in der Höhe eingestellt werden. Gegebenenfalls muss über die vordere Stützstange die Lage der Tischplatte wieder angepasst werden.

Je nach Höhe der Tischplatte muss diese auch in der Tiefe verstellt werden. Dies kann über die beiden Stützstangen rechts und links eingestellt werden.



Tischplatte bei integrierter Brustpelotte

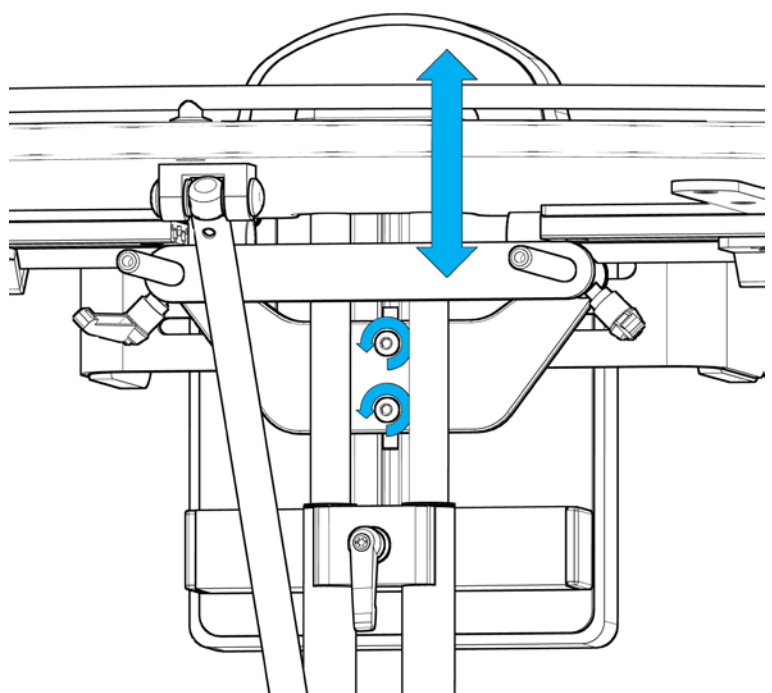
Bei der Tischplatte in Kombination mit einer Brustpelotte integriert weicht die Höhenverstellung der Tischplatte zum Standard wie folgt ab:

Die Aufnahme des Tisches ist mittels eines Alu-Profils in die Brustpelotte integriert, so dass sich bei einer Höhenanpassung der Brustpelotte der Tisch entsprechend in der Höhe mit verstellt.

Der Tisch kann aber unabhängig davon über das Lösen von zwei Schrauben in dem Profil in der Höhe verstellt werden.

Diese beiden Schrauben nach der Verstellung wieder fest anziehen!

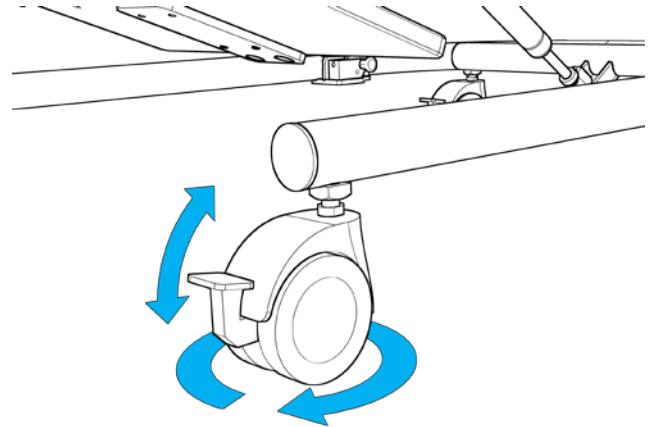
Die vordere Höhenverstellung ist mit der Standard-Ausführung identisch.



Transportrollen

Für den mobilen häuslichen Einsatz können am Grundgestell Rollen von 75mm Durchmesser angeschraubt werden. Alle 4 Rollen sind mit Feststellern (Bremsen) ausgestattet.

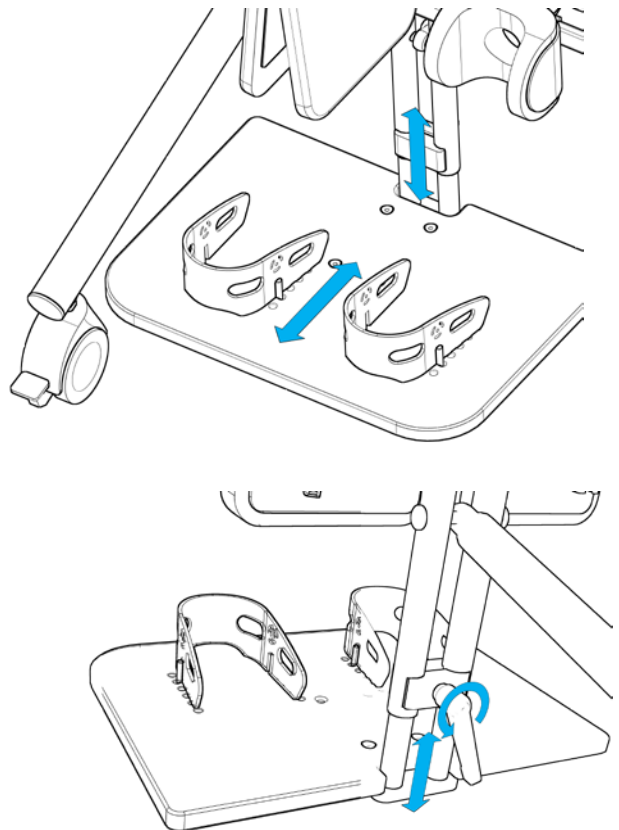
Während der Therapie müssen die Rollen immer arretiert bleiben.



Fußplatte und Fußschale

Das Fußbrett ist in der Standardausstattung durchgehend und kann in der Höhe verstellt werden.

Die Fersenschalen können in verschiedene Positionen auf dem Fußbrett gesteckt werden. Zusätzlich können die Füße mit Fußriemen in den Fersenschalen fixiert werden.

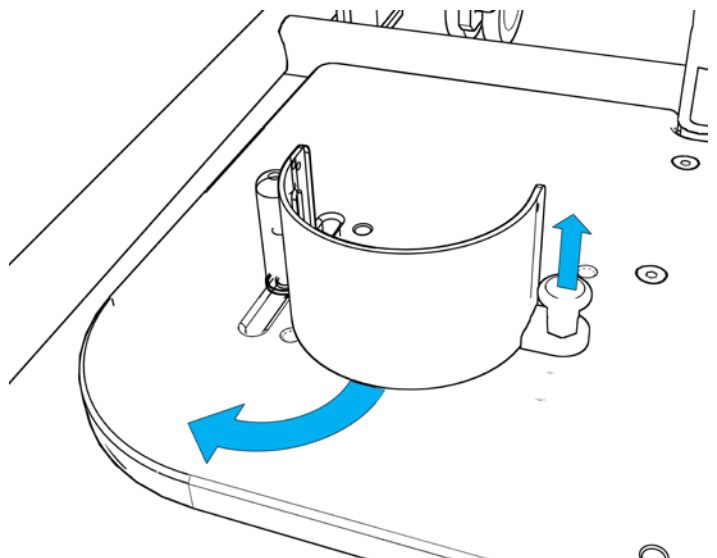


Außer dem durchgehenden Fußbrett sind auch geteilte Fußbretter möglich. Diese können bei unterschiedlichen Beinlängen unabhängig voneinander eingestellt werden.

Hinweis: Das Verstellen der Fußplatte sollte nicht mit dem Patienten durchgeführt werden!

Fersenschalen abschwenkbar

Die Fersenschalen können über einen Rastbolzen entsichert und dadurch abgeschwenkt werden

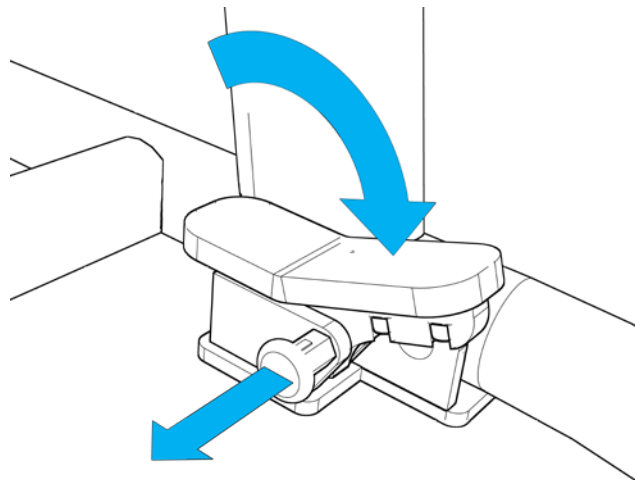


Schrägverstellung des Stehgerätes

Das Stehgerät kann mittels einer Gasdruckfeder von der vertikalen Position 90° in die fast horizontale Position (ca. 15°) und umgekehrt verstellt werden.

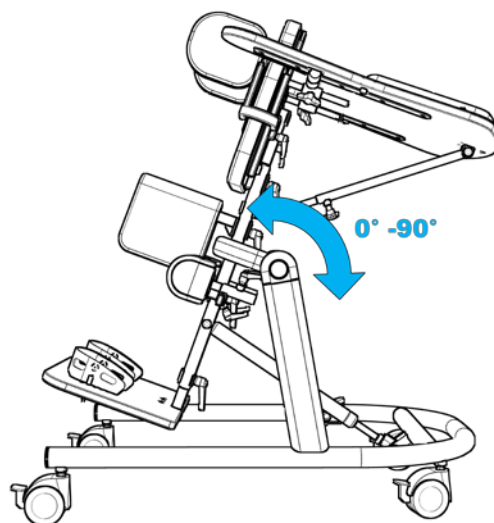
Dazu ziehen Sie den Arretierbolzen neben dem Pedal zurück und durch verdrehen um 90° bleibt er in dieser Stellung stehen. Danach ist das Pedal entsichert und kann mit dem Fuß betätigt werden. Die Gasdruckfeder kann ein- oder ausfahren.

Nach der Schrägverstellung können Sie durch verdrehen des Arretierbolzens diesen wieder einfahren lassen. Das Pedal ist dadurch vor ungewolltem Betätigen gesichert.



Hinweis:

Die Betätigung des Pedals und somit die Schrägverstellung des Stehgerätes sollte mit einem Patienten sehr behutsam vorgenommen werden, damit die Verstellung nicht plötzlich und unerwartet durchgeführt wird, der Patient erschrickt und sich dadurch verkrampft. Stabilisieren bzw. stützen Sie den Vorgang der Schrägverstellung mit Ihren Händen.



Achtung:

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät auf die Bedürfnisse und Maße des Patienten eingestellt werden.

Die Grundeinstellungen dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darinstehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend müssen die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden oder liegenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.

Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.

Technische Daten

Technische Daten

Produktname: **Campus Easy Swing Gr. 1 - 3**
 Hilfsmittelnummer: Größe 1 **28.29.02.0011 / 1037**
 Größe 2 **28.29.02.0012 / 1038**
 Größe 3 **28.29.02.0013 / 1039**

Alle Maßangaben $\pm 5\%$

Bezeichnung	Maße		Bemerkung
Gesamtbreite	63 cm		ohne Tischplatte
Gesamtlänge	Gr.1 stehend liegend Gr.2 stehend liegend Gr.3 stehend liegend	90cm / 110cm mit Tischplatte 115cm 90cm / 110cm mit Tischplatte 122cm 120cm / 115cm mit Tischplatte 130cm	Abhängig von der Einstellung
Transferhöhe liegend	80 cm		
Steh- Liegewinkel		0° bis 90°	Stufenlos über Gasdruckfeder
vorwärtige Kippstabilität		>7°	
rückwärtige Kippstabilität		>7°	
seitwärtige Kippstabilität		>7°	
Wirksamkeit der Feststellbremse	max. bei 10° Gefälle		
Max. Zuladung / Gewicht des Test-Dummys	Gr. 1 Gr. 2 Gr. 3	50 kg 60 kg 70 kg	
Betrieb auf Untergrund	ebenen und festen Untergründen		
Normative Anforderungen	Das Stehgerät erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12182		

Materialien des Stehgerätes

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste mit den an ihrem Stehgerät verwendeten Materialien.

Baugruppe	Material	Oberfläche
Rahmenteile	S235JR	pulverbeschichtet
Anbauteile	S235JR	pulverbeschichtet
Verbindungsteile und Schrauben	S235JR 1.4302	pulverbeschichtet/ verchromt
Klemmhebel	Kunststoff PA6	
Tischplatte	Multiplexplatte Buche	Klarlack
Fußplatte	Multiplexplatte Buche	Klarlack
Polsterung	VB 100 30mm Dicke	
Polsterbezug	PVC Trevira CS	
Transportrollen	Kunststoff PA6	

Wartung und Pflege

Die Verantwortlichkeit für die Wartung des medizinischen Hilfsmittels bzw. Therapiegerätes liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Besitzers des Produktes. Die Nichteinhaltung der Wartungen bzw. der Wartungsintervalle gemäß dem Zeitplan der Bedienungsanleitung des Produktes kann das Erlöschen der Garantie dieses Produktes zur Folge haben. Weiterhin kann die Nichteinhaltung der Wartungen zu einer Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit führen bzw. die Sicherheit des Nutzers und / oder der Pflegekraft bzw. Begleitperson gefährden.

Ihr Stehgerät benötigt ebenso wie andere Hilfsmittel eine regelmäßige Pflege. Außerdem wird Ihnen das Stehgerät ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da er dann für Jahre sein gutes Aussehen behält. Vorsorglich sind alle Metallteile gegen Korrosion mittels Pulverbeschichtung, Eloxal oder Verchromung geschützt. Darüber hinaus sind hochbeanspruchte Teile aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.

Sie sollten das Stehgerät regelmäßig mit einem weichen leicht angefeuchteten Tuch oder ggf. mit einem milden Haushaltsreiniger (ohne Salmiak und Lösungsmittel) abreiben.

Reiben Sie die Metallteile nach der Reinigung mit einem Tuch trocken.

Die Polsterteile sollten ausschließlich nur mit einer Seifenlauge gereinigt werden.

Bei den Holzteilen dürfen Sie nur ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.

Desinfektion

Wenn Sie das Stehgerät aus hygienischen Gründen mit einem gebräuchlichen und nicht zu aggressiven Desinfektionsmittel desinfizieren wollen, sollten Sie dies nur im Sprüh- und/oder Wischverfahren durchführen. Nehmen Sie dazu ein Tuch und sprühen Sie das Desinfektionsmittel auf das Tuch und reiben Sie danach die Teile flächendeckend mit diesem Tuch ab. Alternativ können Sie hierzu auch vorgetränkte Desinfektionstücher verwenden. Achten Sie bitte bei der Desinfektion auf eine vollständige Benetzung und halten Sie die Einwirkzeiten der verwendeten Desinfektionsmittel ein.

Für die Desinfektion unserer Stehgeräte sind alle Reinigungsmittel erlaubt, die für die Krankenhaushygiene vom Robert-Koch Institut laut der VAH/DGHM zugelassen sind!

Hinweis: Es dürfen keine Scheuermittel oder ähnliche scharfe Reiniger und kein Hochdruckreiniger verwendet werden.

Anmerkung:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes kann es sein, dass sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher regelmäßig die Schrauben nach oder beauftragen Sie Ihren Händler.

Anzugsdrehmomente Schrauben

- M5 = 5Nm*
 - M6 = 7Nm*
 - M8 = 20Nm*
- * Mit Schraubensicherung (Mittelfest) einkleben

Wir empfehlen, dass Sie Ihr Stehgerät regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Sachkundigen (z.B. Fachhändler) überprüfen lassen.

Wartung

Zeitintervall	Anleitung
1. Tag	Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch des Produktes und bewahren Sie diese für die spätere Verwendung auf
	Verstauen Sie das Werkzeug auf/an dem Produkt
Täglich	Benutzen Sie ein trockenes Tuch zur Reinigung
	Optische Inspektion. Defekte oder abgenutzte Teile müssen umgehend ersetzt oder repariert werden
	Versichern Sie sich dass alle Befestigungen an ihrem Platz sind
	Überprüfung der Gurte, Westen, Verschlüsse auf Verschleißspuren
	Achten Sie bei allen Einstellungen auf die max. Angaben bzw. Kennzeichnungen
Wöchentlich	Überprüfen Sie, dass sich alle Räder einwandfrei drehen und dass alle Radbremsen bzw. Radfeststeller einwandfrei funktionieren
	Überprüfen Sie, dass die Winkelverstellung fehlerfrei und die Sicherheitsverriegelung einwandfrei funktioniert
	Nutzen Sie ein Tuch mit warmen Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Trockenen Sie das Produkt ab, bevor es wieder genutzt wird
Monatlich	Alle Schrauben, Muttern und anderen Verriegelungen müssen regelmäßig überprüft und festgezogen werden, um ungewollten Fehlern vorzubeugen
	Ölen Sie die beweglichen Teile. Wir empfehlen ein professionelles Schmiermittel, z.B. Metaflux Klarfett-Spray
Jährlich	Überprüfen Sie den Rahmen und die Rahmenteile auf Verschleiß bzw. nutzen Sie niemals ein Produkt mit festgestellten Fehlern oder Mängeln. Lassen Sie mindestens einmal im Jahr die Inspektion beim Fachhändler durchführen

Wiedereinsatz

Das Produkt Easy Swing wurde so konzipiert, dass es nach Durchführung verschiedener Maßnahmen und der Freigabe für den Wiedereinsatz geeignet ist.

Lebensdauer

Nach den Kriterien über Qualität und Sicherheit beim Wiedereinsatz von Reha-Produkten, können wir als Hersteller eine Lebensdauer von 8 Jahren zuverlässig garantieren. Vorausgesetzt, dass das Stehgerät „Easy Swing“ regelmäßig, gemäß den von der Berollka Rollstuhltechnik GmbH vorgegebenen und den in der Bedienungsanleitung genannten Richtlinien und Intervallen, gewartet und gepflegt wird.

Entsorgung

Das Stehgerät darf nur mit Genehmigung des zuständigen Kostenträgers entsorgt werden. Die Entsorgung des Stehgeräts muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler.

Wiedereinsatz-Check

Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes im Hinblick auf Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen, ob Mängel vorhanden sind. Bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.

Dokumentation

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar ?
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter www.berollka.de downloaden) ?

Folgende Maßnahmen müssen erfüllt sein:

- Gründliche Reinigung und Desinfektion mit den geeigneten Mitteln
- Wartung nach Wartungsplan und Überprüfung durch den Hersteller oder autorisierten Fachhändler
- Erstellen der Begleitpapiere und Freigabe für einen Wiedereinsatz

Für den Wiedereinsatz von unseren Produkten empfehlen wir eine grundsätzliche Überprüfung des Produktes durch einen sachkundigen Fachhändler.

Wiedereinsatz-Check:

Optische Kontrolle

- ✓ Produkt auf Sauberkeit prüfen ggf. gründlich reinigen oder desinfizieren
- ✓ Kontrolle des Oberflächenschutzes (Chrom, Lack,...)
- ✓ Rahmen und Bauteile auf Beschädigungen überprüfen
- ✓ Pelotten (Bezüge und Polsterungen), Tische, Griffe auf Beschädigungen und hygienische Zustände überprüfen, reinigen und/oder ggf. ersetzen
- ✓ Gasfeder für Schrägverstellung auf Dichtigkeit prüfen

Mechanische Kontrolle

- ✓ alle Schraub- und Klemmverbindungen überprüfen und nachziehen
- ✓ Verriegelungselemente auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- ✓ Pelotten auf Zustand und Verstellbarkeit prüfen
- ✓ Bowdenzüge auf Funktion und Zustand überprüfen
- ✓ Zustand der Transportrollen überprüfen
- ✓ Gurte prüfen
- ✓ Gasfeder auf Funktion überprüfen.

Wartung

- ✓ sich bewegende Teile sowie Lager schmieren / ölen

Funktionstests

- ✓ Schrägverstellung des Stehgerätes prüfen
- ✓ Schwenkbarkeit und Feststellfunktion der Transportrollen überprüfen
- ✓ Kippsicherheit überprüfen

Dokumentation

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter www.berollka.de downloaden)

Eine Checkliste für Stehgeräte steht auf unserer Webseite (www.berollka.de/downloads) als Download bereit.

Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes im Hinblick auf Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen ob Mängel vorhanden sind und bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.

Insbesondere können dabei folgende Verschleißteile benötigt werden:

- Transportrollen
- Polsterung und Bezüge
- Tischplatten
- Gurte
- Fußplatten
- allgemein Abdeckkappen
- Bowdenzüge der Gasdruckfedern

Garantie

In Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf das von uns gelieferte Stehgerät eine Garantie von:

2 Jahre Garantie auf Rahmen (auf Fabrikations- oder Materialfehler)

Auf die verwendeten Gasdruckfedern und Stabilisatoren gewähren wir Ihnen gemäß den Herstellerangaben **12 Monate Garantie**.

Berollka-aktiv übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt unsere Produkthaftung.

Unbrauchbare oder schadhafte Teile entsprechend der oben genannten Punkte, werden innerhalb der Gewährleistungsfrist unentgeltlich repariert und ersetzt, wenn Berollka-aktiv unter Beifügung des Neukaufnachweises unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt wird. Die beanstandeten Teile sind Berollka-aktiv porto- bzw. frachtfrei einzusenden.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Achtung: Sonderbau-Ausführungen sind vom Umtausch ausgeschlossen

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine Original-Ersatzteile von Berollka-aktiv verwendet werden.

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes können sich Schrauben, Muttern und Klemmhebel lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.

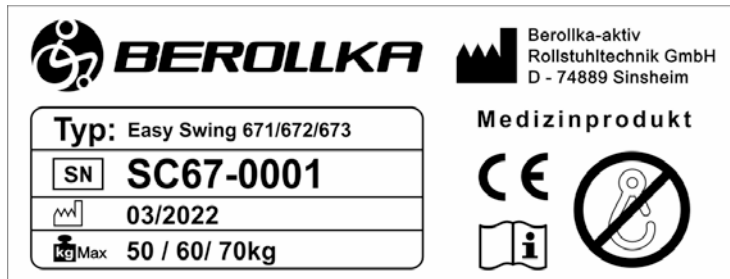
Hinweis

Änderungen an unseren Bauteilen (wie z.B. zusätzliche Bohrungen am Rahmen) sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust!
Ausnahmen nur mit schriftlicher Genehmigung von Berollka-aktiv.

Beachten Sie, dass bei Änderungen am Produkt die Verantwortung auf den geht, der das Produkt geändert hat !!!

Typenschild

Das Typenschild befindet sich gut sichtbar auf dem inneren Querrohr des Grundgestelles.



Typenschild: Stehgerät **Easy Swing Gr.1-3**

Zeichenerklärung:



CE-Kennzeichnung



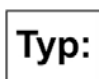
Gebrauchsanleitung beachten



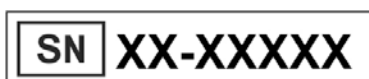
Crash-getestet; entspricht den Anforderungen der ISO 7176-19:2008; als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen



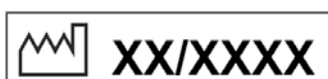
Nicht Crash-getestet; NICHT als Sitz in Motorfahrzeugen zugelassen



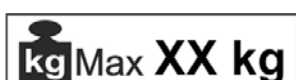
Produktbezeichnung



Seriennummer

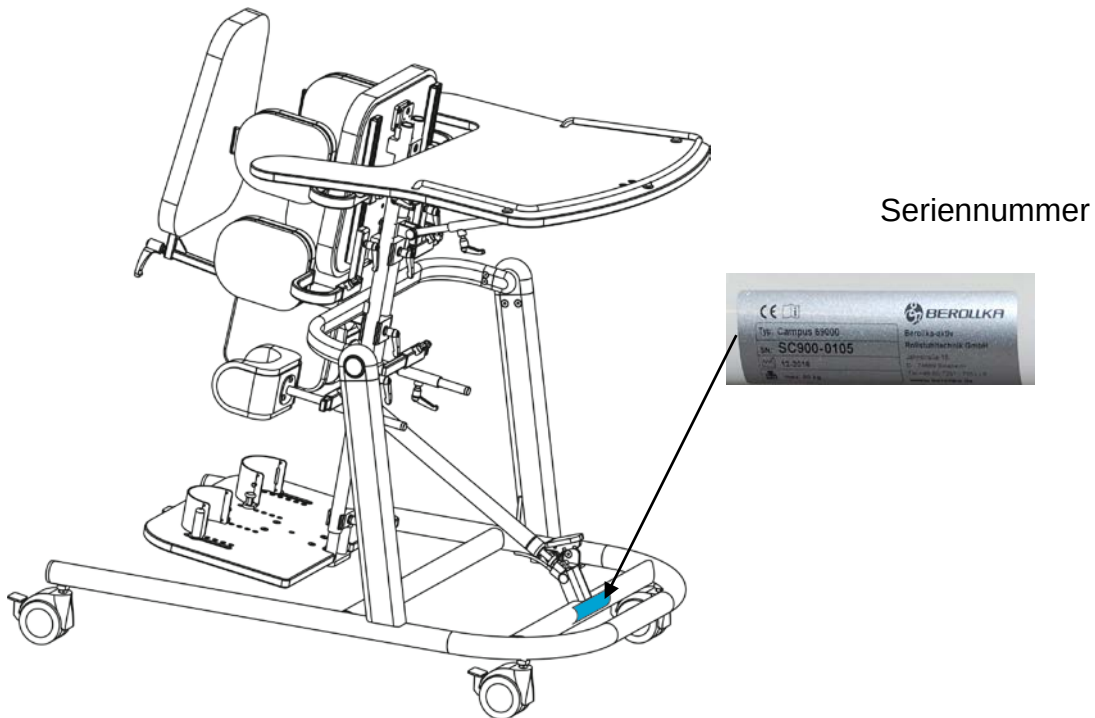


Herstellungsdatum



Max. Zuladung

Position Serien-Nummer



Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (u. eventl. die Auftrags-Nr.) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

EG-Konformitätserklärung



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma Name and address of the firm	Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH Jahnstraße 16 D-74889 Sinsheim
Single Registration Number (SRN)	DE-MF-000007043
Produktname Product name	Campus Easy Swing
Handelsname Trade name	Campus Easy Swing 671; Campus Easy Swing 672; Campus Easy Swing 673
mit der Basis-UDI-DI with the basis-UDI-DI	406635830106700000082
Zweckbestimmung Intended purpose	Das Stehgerät Campus Easy Swing ermöglicht Menschen mit physischen und/oder psychischen Einschränkungen das tägliche notwendige Stehen und Liegen sicher, fest und ermüdungsfrei. The standing system Campus Easy Swing enable people with physical and / or mental disabilities to stand and lie safely, firmly and without fatigue in daily life.
Wir, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt, auf welches sich diese Erklärung bezieht, ein Klasse 1 Gerät ist und dass es den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht. We, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH, declare under our sole responsibility that the product(s) to which this declaration relates, is a class 1 Medical Device, and is in conformity with the requirements of the Regulation (EU) 2017/745 on medical devices	

Sinsheim, 10.06.2021

Ort, Datum / Place, date

Jörg Bender

Geschäftsführer / Managing Director
Name und Funktion / Name and function

Zusätzliche Hinweise

ACHTUNG:

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

ACHTUNG:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.



Rollstuhltechnik GmbH

Jahnstraße 16 74889 Sinsheim

Telefon 07261 – 7351 - 0

Telefax 07261 – 7351 – 10

www.berollka.de